

韻  
悟

鳳  
雷  
多

☎ +49 931 45462765

| ☎ +49 1520 1371640

| ☎ +49 931 40629887



i.ng.o



| is.gd/Agree



Herr Mehmet Çetintürk

HR Services

Invoco Sales GmbH

Anckelmannsplatz 1

20537 Hamburg

19. Mai 2016

Sehr geehrter Herr Çetintürk,

... vielen Dank für Ihren Brief von 13. Mai 2016 über meine zukünftige Beschäftigung bei XEROX. Gerne habe ich die Ihrem Brief beiliegenden Vertragsunterlagen bearbeitet und unterdessen per Briefpost, als Anlage zu einer Fotokopie dieses Briefes, an die Xerox Invoco Business Solutions GmbH in der Neufeldtstraße 10, 24118 Kiel, gesandt. Mit diesen Zeilen faxe ich Ihnen die Seiten der Dokumente ‚Befristeter Arbeitsvertrag nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz‘, ‚Anlage 1 zum Anstellungsvertrag (Stand Mai 2014)‘ und ‚Anlage 2 zum Anstellungsvertrag (Stand Mai 2014)‘, sowie die Dokumente ‚Zusatzvereinbarung Premium-Projekt „APPLE“‘ und ‚Empfangsbestätigung‘, jeweils mit meiner Unterschrift.

Bitte beachten Sie, dass ich heute von meiner ehemaligen Anschrift Riemenschneiderstraße 1, 97072 Würzburg, an die neue Anschrift Seelbergstraße 2, 97072 Würzburg, umgezogen bin. Ich habe darum auf den Seiten eins und zwei des Dokumentes ‚Befristeter Arbeitsvertrag nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz‘ und in den Dokumenten ‚Zusatzvereinbarung Premium-Projekt „APPLE“‘ und ‚Empfangsbestätigung‘ jeweils ‚Riemenschneiderstr. 1‘ ausgekreuzt und mit ‚Seelbergstr. 2‘ ersetzt.

Als weiteres Detail mag ich hier erwähnen, dass ich mich vor knapp zwei Jahren im Rahmen einer erwarteten Fortbildungsmaßnahme der Bundesagentur für Arbeit in einen Bachelor-Studiengang an der Universität Würzburg eingeschrieben habe. Die Fortbildungsmaßnahme hat dann allerdings nicht stattgefunden, aber ich durfte weiterhin immatrikuliert bleiben, um die materielle Infrastruktur sowie diverse Service-Angebote der Universität für meine beruflichen Zwecke nutzen zu können. Da ich jedoch bereits ein Universitätsstudium mit einem Master-Grad abgeschlossen habe, bin ich nun nicht um den Erwerb eines Bachelor-Grades bestrebt und habe also keine Kurse belegt und erbringe keine Studienleistungen für ECTS-Punkte, *et c.*

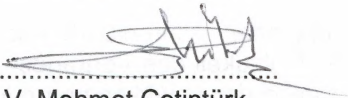
Ich freue mich auf meinen weiteren Einsatz bei XEROX. Einstweilen verbleibe ich mit dem besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Mit freundlichen Grüßen  
Ingo Porada

**Anlagen:**

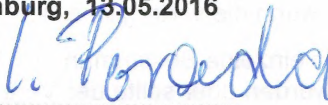
- Merkblatt über Qualitätssicherungsmaßnahmen und Maßnahmen zur Leistungsmessung im Call Center
- Merkblatt Datenschutz und Verpflichtungserklärung auf Datengeheimnis und Fernmeldegeheimnis
- Sicherheitshinweise IT Benutzer der Invoco Group (Stand: Zeitpunkt der Unterzeichnung des Vertrages)
- Arbeitsanweisung Handynutzung, Sperrung Arbeitsplatz, Aktenvernichtung

**Hamburg, 13.05.2016**



i.V. Mehmet Cetintürk  
Invoco Sales GmbH

**Hamburg, 13.05.2016**



Ingo Porada

## 8. Up\_To\_Date\_Calls

Auftraggeber und Arbeitgeber führen zur Prüfung der Vermittlung von Schulungsinhalten Up\_To\_Date\_Calls durch.

Hierbei werden entsprechen Fragebögen verwendet, die zur Verbesserung von Schulungsmaßnahmen und möglichen Qualitätsmaßnahmen genutzt werden können.

## 9. Call Ausgangsbefragung (CAB):

In Kundenbefragungen bewertet der Kunde das zurückliegende Gespräch nach verschiedenen Kriterien:

- Freundlichkeit,
- Fachkompetenz
- Gesprächseindruck
- Fallabschließende Bearbeitung

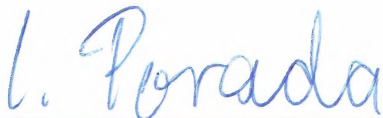
Die Bewertung der CAB wird in statistischer oder **individualisierter** (d.h. mitarbeiter- bzw. personenbezogener) Form erhoben und gespeichert.

## 10. Screen-Monitoring:

Während des Screen-Monitorings werden Eingaben und Eintragungen in Bearbeitungssysteme des Auftraggebers oder Arbeitgebers beobachtet und gegebenenfalls aufgezeichnet. Dies erfolgt vorrangig um

- Prozessabläufe zu optimieren
- Arbeitsabläufe der Bearbeitungsschritte des Mitarbeiters zu verbessern
- Qualitätskontrolle
- Feststellung von Schulungsbedarf

Hamburg, den 13.05.2016



Ingo Porada



### 3. Fernmeldegeheimnis

In § 88 des Telekommunikationsgesetzes (TKG) wird bestimmt, dass der Inhalt der Telekommunikation und ihre näheren Umstände, insbesondere die Tatsache, ob jemand an einem Telekommunikationsvorgang beteiligt ist oder war dem Fernmeldegeheimnis unterliegen. Das Fernmeldegeheimnis erstreckt sich auch auf die näheren Umstände erfolgloser Verbindungsversuche.

Ihnen ist es untersagt, sich oder anderen über das für die geschäftsmäßige Erbringung der Telekommunikationsdienste einschließlich des Schutzes ihrer technischen Systeme erforderliche Maß hinaus Kenntnis vom Inhalt oder den näheren Umständen der Telekommunikation zu verschaffen. Sie dürfen Kenntnisse über Tatsachen, die dem Fernmeldegeheimnis unterliegen, nur für den zuvor genannten Zweck verwenden. Eine Verwendung dieser Kenntnisse für andere Zwecke, insbesondere die Weitergabe an andere, ist nur zulässig, soweit dieses Gesetz oder eine andere gesetzliche Vorschrift dies vorsieht und sich dabei ausdrücklich auf Telekommunikationsvorgänge bezieht.

Ihre Verpflichtung auf das Fernmeldegeheimnis besteht auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses mit dem Arbeitgeber fort.

**Ich erkläre, dass ich das Merkblatt über das Datengeheimnis zur Kenntnis genommen habe und ich verpflichte mich, zur Einhaltung des Fernmeldegeheimnisses gemäß § 88 TKG.**

### 4. Reichweite und Dauer der Verpflichtungen sowie Hinweise auf Strafvorschriften

Die vorstehenden Verpflichtungen auf

- die Geheimhaltung von vertraulichen Informationen (Ziffer 1)
- das Datengeheimnis (Ziffer 2);
- das Fernmeldegeheimnis (Ziffer 3);


bestehen auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort, ungeachtet dessen, welche Ursachen der Beendigung des Vertragsverhältnisses zugrunde liegen.

Ich bin mir bewusst, dass Zuwiderhandlungen gegen das BDSG (gemäß §§ 43, 44 BDSG), das Strafgesetzbuch StGB (gemäß § 206 (Fernmeldegeheimnis), §§ 202 a – 202 c (Ausspähen und Abfangen von Daten und entsprechende Vorbereitungshandlungen), 303 a (Datenveränderung) sowie 303 b (Computersabotage) und das TKG sowie die Verletzung der Geheimhaltungspflicht von vertraulichen Informationen nach verschiedenen Vorschriften (insbesondere § 17 des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb, nachfolgend „UWG“ genannt), zivil- und strafrechtliche Folgen auslösen können.

Falls eine der vorstehenden Bestimmungen gesetzlichen und/oder sonstigen Bestimmungen widerspricht, wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dieser Verpflichtungserklärung auf das Daten- und Fernmeldegeheimnis sowie die Geheimhaltung von vertraulichen Informationen nicht berührt.

Einen Auszug aus dem BDSG, dem TKG, dem StGB und dem UWG habe ich erhalten.

Hamburg, 13.05.2016



Ingo Porada

## Zusatzvereinbarung Premium-Projekt „APPLE“

zwischen

Invoco Sales GmbH  
Anckelmannsplatz 1  
20537 Hamburg

- nachfolgend Arbeitgeber genannt-

und

Herrn  
Ingo Porada  
Riemenschneiderstr. 1 Seelbergstr. 2  
97072 Würzburg

- nachfolgend Arbeitnehmer genannt-

- zusammen als die Parteien-

**Zwischen den Parteien wird nachfolgende Ergänzung zum aktuellen Arbeitsvertrag vereinbart.**

### **§ 1 Zulage „APPLE“**

- (1) Der Arbeitnehmer erhält zusätzlich zum vereinbarten Grundstundenlohn von derzeit **8,50 € brutto** pro Stunde für jede vergütete Stunde im Projekt „Apple“ eine Zulage.
- (2) Die Höhe der Zulage „APPLE“ beträgt  
**1,00 € brutto/Stunde.**
- (3) Die Zulage wird mit der jeweiligen Stundenlohnvergütung des Monats ausgezahlt.

### **§ 2 Einsatz im Projekt Apple**

Die Einsatzplanung des Arbeitnehmers erfolgt durch den Arbeitgeber. Der Arbeitnehmer hat auch bei langwährendem Einsatz keinen Anspruch auf Einsatz im Projekt Apple.

### **§ 3 Laufzeit**

Die Zusatzvereinbarung „APPLE“ beginnt am 23.05.2016 und endet mit Beendigung des Arbeitsverhältnisses zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer, spätestens jedoch mit dem Ausscheiden des Arbeitnehmers aus dem Projekt Apple, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

### **§ 4 Verschwiegenheit**

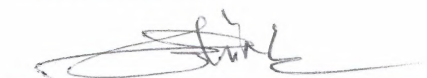
Der Arbeitnehmer hat seinen Einsatz im Projekt Apple gegenüber Projektfremden und Dritten, insbesondere gegenüber Personen außerhalb der Arbeitsorganisation seines Arbeitgebers absolute Verschwiegenheit zu wahren.

Jede Partei erhält ein Exemplar dieser Zusatzvereinbarung.

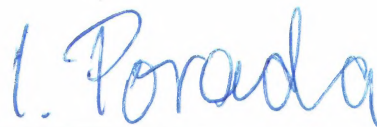
Hamburg, 13.05.2016

Hamburg, 13.05.2016

Invoco Sales GmbH



Mehmet Çetintürk  
Leiter HR Services



Arbeitnehmer

## Empfangsbestätigung

Herr/Frau	Ingo Porada
Straße	<del>Riemenschneiderstr. 1</del> Seelbergstr. 1
PLZ/Ort	97072 Würzburg

Hiermit bestätige ich die Kenntnisnahme der

**Arbeitsanweisung:**  
**„Clean Desktop Policy“**  
**in der Fassung vom September 2015**

Ort/Datum	Unterschrift
Hamburg, 13.05.2016	<i>I. Porada</i>

Original:	Personalakte
Kopie 1:	Für den Unterzeichner